



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Das letzte Wochenende der Sommerferien ist erreicht. Eine Phase schulischer Ruhe liegt hinter uns. Am Stoppenberg gab es in diesen Sommerferien keine großen Baustellen, die Starkregenfälle haben keine Spuren an unserer Schule hinterlassen oder gar für nasse Kellerräume gesorgt.

Schon seit einigen Tagen wird es im Bereich der Schulverwaltung sehr lebendig, denn eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen kümmert sich gemeinsam mit der Schulleitung darum, die notwendigen organisatorischen Entscheidungen zu treffen, die für einen guten Schulstart ins Schuljahr 2021/2022 erforderlich sind. Am kommenden Montag werden dann alle Lehrerinnen und Lehrer anwesend sein, um sich in einer Lehrerkonferenz über das vor uns liegende Schuljahr auszutauschen und Gedanken zu machen.

Die Formulierung, dass es am Stoppenberg keine größeren Baustellen gab, gilt streng genommen nur für den baulichen Bereich. Aus schulorganisatorischer Sicht hatten wir eine Großbaustelle zu bewältigen: Wir haben unser Stundenplanprogramm umgestellt und es ist erstmals mit dem neuen

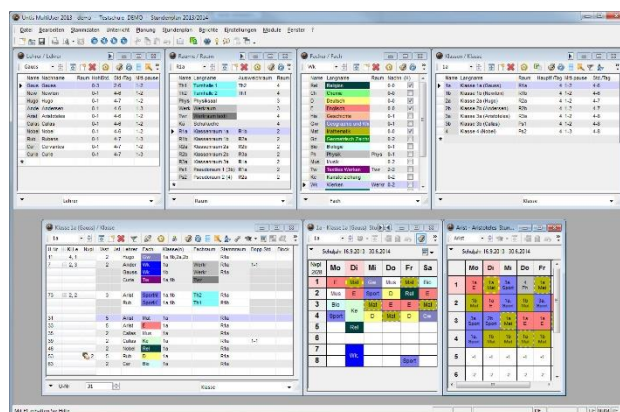
Programm UNTIS gearbeitet worden. Das klingt sehr positiv und zukunftsweisend. Tatsächlich haben wir mit UNTIS ein Stundenplanprogramm erworben, welches bereits an vielen Schulen eingesetzt wird und welches viele verschiedene Bereiche und Möglichkeiten in sich birgt. Man muss sich UNTIS als eine riesen Datenbank vorstellen, in der fast alle Daten des schulischen Lebens eingepflegt sind. Natürlich sämtliche Schülerinnen und Schüler in ihren Lerngruppen, natürlich sämtliche Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Unterrichtsfächern, sämtliche Angaben zur Schulstatistik, die Schülerwahlen, das Raumprogramm, unser Stundenplanraster und die für unsere Schülerinnen und Schüler zu Grunde liegenden Stundentafeln.



Wenn auf der Basis der Wunschzettel der Lehrerinnen und Lehrer die Schulleitung die Unterrichtsverteilung in UNTIS vorgenommen hat, kommen die Stundenplaner ins Spiel. Es ist ihre Aufgabe, mit Hilfe des Stundenplanprogrammes einen Plan errechnen zu lassen, der im Alltag umsetzbar ist und möglichst für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer zur Zufriedenheit führt.

Jetzt kommen einige Aspekte aus einem Bereich, der für uns, die wir noch nie einen Stundenplan erstellen mussten, ein Buch mit sieben Siegeln ist. Denn natürlich errechnet ein Stundenplanprogramm irgendeinen Plan, kein Problem. Zuvor müssen aber viele Stellschrauben von Hand justiert werden, damit überhaupt gerechnet werden kann.

Die Hauptaufgabe eines Stundenplaners besteht schließlich darin, diesen vom Rechner vorgelegten Plan zu optimieren. Dabei handelt es sich um Handarbeit, denn nur aufgrund vieler Kenntnisse und jahrelanger Erfahrungen ist es möglich, für Lehrerinnen und Lehrer, Klassen und Kurse sinnvolle Pläne zu erstellen. Man könnte sagen, dass ein Computerprogramm viel leichter mit sich selbst zufrieden ist, als wir Menschen, die mit dem Ergebnis arbeiten müssen. Und es ist jedes Jahr eine sehr zeitaufwendige Tätigkeit, von Hand zu überprüfen, welche Optimierungsmöglichkeiten umsetzbar sind und wo wir an Systemgrenzen stoßen.



Die Hauptlast der Stundenplanerstellung trug und trägt an unserer Schule in diesem Schuljahr Herr Bungarten. Er hat in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Herrn Kemmerling immer wieder dafür gesorgt, dass ein guter Stundenplan entstanden ist. In diesem Jahr musste diese Aufgabe mit dem neuen Programm erledigt werden, welches natürlich vom Aufbau her und vom Handling her eine Vielzahl ungewohnter Arbeitsoberflächen und Stellschrauben bereithielt. Sich gleichzeitig in das neue Programm einzuarbeiten und die Aufgabe der Erstellung eines möglichst guten Planes zu lösen, war eine große Belastung nicht nur zeitlicher Art. Im Namen der gesamten Schulgemeinde des Gymnasiums Am Stoppenberg danke ich den Kolleginnen und Kollegen, die die Vorarbeiten im Bereich UNTIS geleistet haben, vor allen Dingen danke ich jedoch unserem Kollegen Herrn Bungarten dafür, dass er viele seiner Ferienstunden in diese Aufgabe investiert hat und zu einem wirklich guten Ergebnis gekommen ist.

Auf der Basis zweier Dienstbesprechungen, die in der vergangenen Woche mit Teilen des Kollegiums stattgefunden haben, sind eine Reihe organisatorischer Entscheidungen getroffen worden, die den Schulstart im kommenden Schuljahr betreffen. Von diesen Entscheidungen ist hier im nachfolgenden Newsletter die Rede.

Freuen wir uns gemeinsam auf den Schulstart in der kommenden Woche!

Grüße vom Stoppenberg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rüdiger Göbel'. The signature is fluid and cursive.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

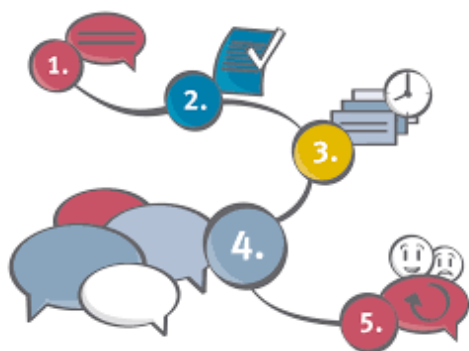
Einschulungstag für die neuen Klassen 5

Am kommenden Mittwoch, den 18. August 2021, begrüßen wir unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5, die nach ihrer 4-jährigen Grundschulzeit ihre Schullaufbahn an unserer Schule fortsetzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Familien und hoffen, dass es für uns alle eine schöne gemeinsame Zeit am Stoppenberg wird! Herzlich willkommen!



Sämtliche organisatorischen Fragen, die den Tag der Einschulung betreffen, haben wir in einem Anschreiben per Post an die Familien verschickt. Zur allgemeinen Information ist dieses Anschreiben noch einmal als pdf-Datei diesem Newsletter beigelegt.

Jahrgangsstufe 5: Ablauf der ersten Schultage



An ihrem Einschulungstag werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 nicht am Mittagessen teilnehmen. Erfahrungsgemäß haben die Familien für ihre Kinder noch etwas Besonderes vorgesehen, bei dem es häufig auch um ein leckeres Essen im Kreise der Familie geht.

Am kommenden Donnerstag, den 19. August 2021, und Freitag, den 20. August 2021, haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a, 5b und 5c jeweils in der ersten Stunde eine Orientierungsstunde bei ihren Klassenleitungen. Diese Stunde findet auch statt, wenn im Stundenplan in der ersten Stunde eine Freistunde vorgesehen ist.

An diesen beiden Tagen soll es eine Vielzahl von Informationen geben, daher sind diese zusätzlichen Orientierungsstunden sinnvoll und nötig.

Ab Donnerstag, den 19. August 2021, nehmen die Klassen 5 ganz normal am Mittagessen teil. Am Donnerstag, den 19. August 2021, und Freitag, den 20. August 2021, werden sie jedoch früher als alle andere Klassen in den Speisesaal geführt, damit sie in Ruhe in die Abläufe eingewiesen werden können. Ab der ersten ganzen Schulwoche nehmen sie zu den normalen Essenszeiten in der ersten Essensschicht am Essen teil.

Zur Einführung in die Selbsttestungen wird es in den Klassen 5 in der Orientierungsstunde am Freitag in der ersten Stunde eine Erklärung zu den Selbsttests geben, anschließend testen sich die drei Klassen unter Aufsicht der Klassenleitungen selbständig. Auf diese Art und Weise können wir gewährleisten, dass alle Schülerinnen und Schüler mit der für sie neuen Methode der Selbsttests in Ruhe vertraut gemacht werden können.

Klassen 6 bis 9: 1. Schultag am Mittwoch, den 18. August 2021

Für die Klassen 6 bis 9 gilt, dass sie am Mittwoch, den 18. August 2021, in der ersten Stunde eine Klassenleitungsstunde haben. In dieser Stunde erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Stundenpläne und eine Menge Erläuterungen, außerdem wird der Corona-Selbsttest durchgeführt. Ab der zweiten Stunde ist Unterricht nach Plan.



Jahrgangsstufe Q2: 1. Schultag am Mittwoch, den 18. August 2021

Für die Jahrgangsstufe Q2 beginnt der erste Schultag nach den Sommerferien am Mittwoch, den 18. August 2021, in der ersten Stunde im Speisesaal. Dort wird die Jahrgangsstufe den Corona-Selbsttest durchführen. In der zweiten Stunde gibt es eine Jahrgangsstufenversammlung in der kleinen Turnhalle. Ab der dritten Stunde ist Unterricht nach Plan.

Jahrgangsstufe Q1: 1. Schultag am Mittwoch, den 18. August 2021

Für die Jahrgangsstufe Q1 beginnt der erste Schultag am Mittwoch, den 18. August 2021, in der zweiten Stunde im Speisesaal. Dort führt die Jahrgangsstufe den Corona-Selbsttest durch. In der dritten Stunde findet eine Stufenversammlung ebenfalls im Speisesaal statt. Ab der vierten Stunde ist Unterricht nach Plan.

Jahrgangsstufe EF: 1. Unterrichtstag am Donnerstag, den 19. August 2021

Die Jahrgangsstufe EF hat am Mittwoch, den 18.08.2021, aus organisatorischen Gründen unterrichtsfrei. Für sie beginnt der erste Schultag nach den Sommerferien erst am Donnerstag, den 19. August 2021, in der ersten Stunde im Speisesaal. Dort führt die Jahrgangsstufe den Corona-Selbsttest durch. In der zweiten Unterrichtsstunde ist eine Stufenversammlung in der Aula. Ab der dritten Unterrichtsstunde ist Unterricht nach Plan.



Findet jetzt wieder ganz normal Schule am Stoppenberg statt?

Ja, das kann man so sagen: Es werden in diesem Schuljahr wieder alle Unterrichtsfächer unterrichtet, dies gilt auch im Sportbereich, denn das Schwimmbad steht wieder zur Verfügung. Auch die Neigungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften werden eingerichtet und durchgeführt. Exkursionen, Ausflüge, Klassen- und Studienfahrten dürfen durchgeführt werden.

Welche Corona-Regeln gelten nach den Sommerferien?

Im Prinzip setzen wir die Schule so fort, wie wir sie vor den Sommerferien beendet haben: Im Gebäude besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske, auf den Schulhöfen darf man sich ohne Maske aufhalten. Im Unterricht werden ebenfalls die Masken getragen. In ganz besonderen Ausnahmesituationen, die der Fachlehrer oder die Fachlehrerin zu verantworten hat, kann kurzfristig auf das Tragen einer Maske verzichtet werden. Dies geht jedoch nur, wenn die Abstände zwischen den Schülerinnen und Schülern eingehalten werden können, also bei extrem kleinen Lerngruppen in extrem großen Räumen. Diese Ausnahme ist auf besondere Situationen beschränkt. Der Regelfall ist also, dass wir im Unterricht alle eine Maske tragen, dies gilt für Lehrerinnen und Lehrer sowie für Schülerinnen und Schüler.

Die Corona-Selbsttests der Schülerinnen und Schüler werden zweimal pro Woche durchgeführt. Einzelheiten erfahren die Schülerinnen und Schüler durch die Klassenleitungen bzw. Tutoren.

Wichtig: Für Schülerinnen und Schüler sowie für alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt, dass sie sich nicht testen müssen, wenn sie geimpft oder genesen sind. Sie müssen jedoch immer bei den Tests ihrer Klassen, Stufen oder Kurse anwesend sein und die entsprechenden Nachweise mitbringen und vorzeigen.



Personen, die nicht getestet, geimpft oder genesen sind, muss die Schulleitung Hausverbot erteilen. Schülerinnen und Schüler, auf die diese Regelung zutrifft, haben kein Anrecht auf Distanzunterricht.

Wir kehren zur 65-Minuten-Stunde zurück!



In diesem Schuljahr kehren wir zu unserem normalen Rhythmus am Stoppenberg zurück, d.h. jede Unterrichtsstunde ist 65 Minuten lang, die Mittagspause geht von 12.50 Uhr bis 14.00 Uhr.

Mittagessen: Wir essen ab sofort in drei Essensschichten

Das Mittagessen wird in diesem Schuljahr in drei Essensschichten durchgeführt.

Es gelten folgende Essenszeiten:

Uhrzeit

12.50 bis 13.10	Mittagessen 1. Essensschicht: 5/6/7
13.15 bis 13.35	Mittagessen 2. Essensschicht 8/9
13.40 bis 14.00	Mittagessen 3. Essensschicht EF/Q1/Q2



Willkommen zurück am Stoppenberg!



Zu Beginn des Schuljahres begrüßen wir Frau Arshid und Frau Aus der Wiesche an ihrer alten Wirkungsstätte. Nach ihren Elternzeiten kehren sie wieder in den aktiven Schuldienst zurück. Herzlich willkommen im Namen der Schulgemeinde!

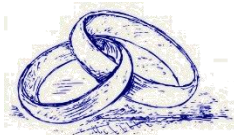
Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Kolleginnen Frau Pfeiffer und Frau Klapetz zur Geburt ihrer Kinder. Kalle Jaro Pfeiffer hat am 25.06.2021 das Licht der Welt erblickt,

Lea Viktoria Klapetz wurde am 13.07.2021 geboren. Den jungen Familien alles Gute, den neuen Erdenbürgern Glück und Gottes Segen für ihren Lebensweg!



Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung!



Herzlichen Glückwunsch an Herrn Wilms und Herrn Jäschke! Herr Wilms ist uns besser bekannt unter dem Namen Hecker, er hat in den Ferien geheiratet. Auch unser Referendar Herr Verbücheln hat geheiratet, er trägt den Nachnamen Jäschke. Den beiden Kollegen und ihren Ehefrauen gratulieren wir herzlich! Alles Gute für die Zukunft!

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.